



Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

Geschäftsführer, CEFA

manfred.huebner@sentix.de



sentix GmbH

Mainzer Straße 4b, 65550 Limburg/Lahn
Tel. +49 (6431) 59786-04, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Besser und doch nicht gut

- Der sentix Konjunktur-Gesamtindex für die Eurozone verbessert sich um 2,4 Punkte auf -8,7 Punkte. Damit werden die Analystenerwartungen leicht übertroffen. Die Daten sind dennoch nicht gut, denn die Erwartungen bleiben mit -13,0 Punkten negativ.
- Auch die deutsche Wirtschaft ist besser über den Winter gekommen als von vielen erwartet. Die Lagewerte steigen zum sechsten Mal in Folge auf -2,3 Punkte. Doch auch hier bleiben die Erwartungen mit -11,5 Punkten klar negativ.
- Im internationalen Kontext dominiert grundsätzlich das gleiche Bild. Während sich die Lagewerte meist moderat verbessern, bleiben die Erwartungen negativ. Für die USA messen wir sogar einen deutlichen Rückgang der Erwartungen auf -12,5 Punkte. Dies sollte beunruhigen. In Osteuropa verbessern sich gegen den Trend Lage und Erwartungen.

Statistik

Umfragezeitraum: **06.04.-08.04.2023**

Teilnehmer: **1.300 Investoren**
(davon institutionelle Anleger: **244**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
Euroland	Abschwung	USA	Abschwung
Deutschland	Abschwung	Japan	Stagnation
Schweiz	Abschwung	Asien ex Japan	Aufschwung
Österreich	Abschwung	Lateinamerika	Abschwung
Osteuropa	Rezession	Globales Aggregat	Stagnation

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: April 2023

Euroland	Nov. 22	Dez. 22	Jan. 23	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23
Gesamtindex	-30.9	-21.0	-17.5	-8.0	-11.1	-8.7
Headline Index						
- Aktuelle Lage	-29.5	-20.0	-19.3	-10.0	-9.3	-4.3
- Erwartungen	-32.3	-22.0	-15.8	-6.0	-13.0	-13.0

Höchster Wert seit 03.2022 6. Anstieg in Folge



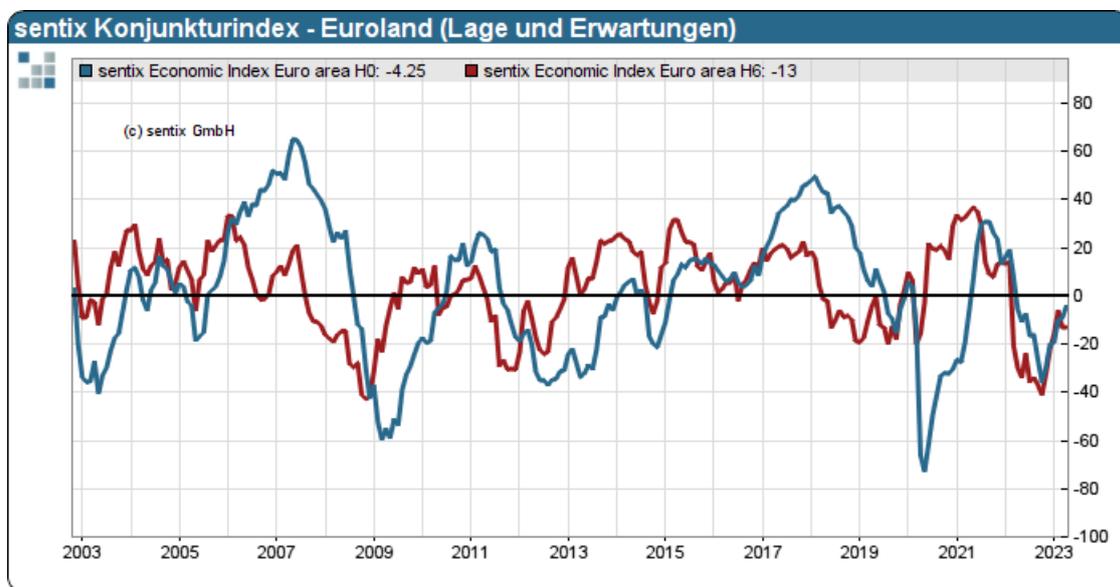
Kommentierung der Umfrageergebnisse von April 2023

Besser und doch nicht gut

Die Euroland-Wirtschaft kann sich auch Anfang April weiter erholen. Die großen Verwerfungen, die durch die Gas- und Strompreiskrise in Europa befürchtet wurden, sind in diesem Winter ausgeblieben. Die Lagebeurteilung der 1.300 von sentix befragten Anleger reflektiert dies mit dem sechsten Anstieg der Lagewerte in Folge für die Eurozone. Dass damit keine Entwarnung verbunden ist, wird beim Blick auf die Erwartungswerte deutlich. Diese bleiben unverändert negativ. In Osteuropa wird ein freundlicheres Bild gezeichnet, mit einem Anstieg beider Komponenten. Für die USA messen wir gegen den Trend eine Verschlechterung von Lage und Erwartungen. Das sollte nicht unbeachtet bleiben!

Euroland: Gut durch den Winter, aber im Frühjahr nicht über den Berg

Der sentix Konjunktur-Gesamtindex für die Eurozone steigt, stärker als übrigens von Ökonomen erwartet, Anfang April um 2,4 Punkte auf -8,7 Punkte. Angetrieben wird dieser Anstieg von dem inzwischen sechsten Anstieg der Lagewerte in Folge. Diese liegen mit -4,3 Punkte auf dem höchsten Wert seit März 2022. Zweifelsohne ist die Euroland-Wirtschaft besser über die Wintermonate gekommen, als von vielen noch im Herbst befürchtet. Der milde Winter und eine Gasbevorratung „um jeden Preis“ haben in Verbindung mit doch erheblichen Einsparungen von Haushalten und produzierendem Gewerbe eine gefährliche Energiemangellage verhindert. Bezahlt wurde dies zwar nicht mit einer Rezession, wohl aber mit einer Stagnation der Wirtschaft.



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

Beim Blick in die Zukunft sind die Anleger jedoch weit weniger optimistisch. Die Erwartungswerte bleiben mit -13 Punkten unverändert negativ. Hierfür zeichnen die nach wie vor erheblichen Unsicherheitsfaktoren über den weiteren Verlauf des Ukraine-Krieges, die Sorge um eine nachhaltige Belastung des energieintensiven Industriesektors und – neu – Fragezeichen zum Zustand der US-Wirtschaft (siehe nachfolgenden Kommentar).

Das sentix Themenbarometer unterstreicht dagegen, dass zumindest in Sachen Inflation und Notenbankpolitik die negativen Erwartungen spürbar gesunken sind. Keine Entwarnung, aber die negative Dynamik wird schwächer.

Deutschland: Nach der Energiekrise ist vor der Energiekrise?

Der einstige ökonomische Musterknabe schwimmt im Durchschnitt der Eurozone mit. Auch in Deutschland verbessert sich die Lagebeurteilung zum sechsten Mal in Folge – der befürchtete Energie-Gau ist glücklicherweise ausgeblieben, wenn auch zu immensen Kosten. Und mit dieser Politik scheint man in Deutschland fortfahren zu wollen. Während man in der Ukraine Atomkraftwerke in einem Kriegsgebiet „selbstverständlich weiter betreiben“ kann, werden in Deutschland am 15. April die letzten Meiler vom Netz genommen. Rund 5-7% der täglichen Stromproduktion müssen damit kompensiert werden. Die anhaltend negativen Konjunkturerwartungen der Anleger sind vielleicht auch ein Fingerzeig, dass damit die Frage der Energiesicherheit wohl nicht nachhaltig und positiv beantwortet ist.

Deutschland	Nov. 22	Dez. 22	Jan. 23	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	
Gesamtindex	-30.0	-20.3	-16.5	-6.8	-9.6	-6.9	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-28.0	-18.3	-18.0	-8.8	-7.5	-2.3	Höchster Wert seit 06.2022
- Erwartungen	-32.0	-22.3	-15.0	-4.8	-11.8	-11.5	6. Anstieg in Folge

USA: Was ist los auf der anderen Seite des Atlantiks?

Entgegen der allgemeinen Tendenz in den sentix Konjunkturindizes sinken in den USA die Lage- und die Erwartungsbeurteilungen. Die Lagewerte fallen moderat auf 8,5 Punkte, die Erwartungen dagegen kippen deutlich auf -12,5 Punkte ab. Der Schock über die Pleite der Silicon Valley Bank wurde hier anscheinend weniger gut verdaut als die Übernahme der CS Group in der Schweiz. Aber auch vom US-Arbeitsmarkt kommen erste schwache Daten, wie auch von anderen Konjunkturdaten. Es scheint, als würden sich die stark gestiegenen Zinsen doch breiter negativ auswirken.

USA	Nov. 22	Dez. 22	Jan. 23	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	
Gesamtindex	-9.4	-0.5	-3.5	3.6	1.1	-2.3	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	4.0	9.3	4.3	9.0	10.0	8.5	
- Erwartungen	-22.0	-9.8	-11.0	-1.8	-7.5	-12.5	Tiefster Wert seit 11.2022

Osteuropa: Solidarität hilft

Die Konjunktüreinschätzungen der Anleger zur Region Osteuropa verbessern sich deutlich auf -19,8 Punkte im Gesamtindex. Lage (+5,5 Punkte) und Erwartungen (+3 Punkte) verbessern sich beide. Hier scheint sich zumindest anzudeuten, dass die europäische Solidarität und die Hilfsprogramme unterstützend auswirken. Allerdings zählt auch Russland laut unserer Definition zu dieser Region. Auch Russland erfährt Unterstützung durch viele andere Länder. Der Absturz bleibt auch hier aus.

Osteuropa	Nov. 22	Dez. 22	Jan. 23	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	
Gesamtindex	-37.8	-31.2	-27.6	-21.6	-24.1	-19.8	Höchster Wert seit 02.2022
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-44.3	-38.8	-36.8	-31.0	-31.3	-25.8	Höchster Wert seit 02.2022
- Erwartungen	-31.0	-23.3	-18.0	-11.8	-16.8	-13.8	

Weitere Ergebnisse / Tabellen

Japan	Nov. 22	Dez. 22	Jan. 23	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	
Gesamtindex	-15.2	-8.0	-6.6	-0.5	-1.0	-0.7	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-10.0	-4.0	-5.3	-1.0	1.0	3.5	Höchster Wert seit 06.2022
- Erwartungen	-20.3	-12.0	-8.0	0.0	-3.0	-4.8	3. Anstieg in Folge
Asien ex Japan	Nov. 22	Dez. 22	Jan. 23	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	
Gesamtindex	-12.5	-4.8	1.4	11.7	11.5	11.1	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-11.5	-5.8	-4.3	7.5	12.3	14.8	Höchster Wert seit 03.2022
- Erwartungen	-13.5	-3.8	7.3	16.0	10.8	7.5	5. Anstieg in Folge
Lateinamerika	Nov. 22	Dez. 22	Jan. 23	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	
Gesamtindex	-21.4	-16.2	-16.9	-8.6	-10.4	-11.5	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-22.8	-19.5	-23.8	-15.3	-13.8	-13.8	
- Erwartungen	-20.0	-12.8	-9.8	-1.8	-7.0	-9.3	
Welt	Nov. 22	Dez. 22	Jan. 23	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	
Gesamtindex	-17.7	-10.1	-7.2	1.6	0.1	0.0	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-15.1	-9.3	-9.8	-1.0	1.5	3.7	Höchster Wert seit 03.2022
- Erwartungen	-20.3	-10.8	-4.5	4.2	-1.3	-3.6	3. Anstieg in Folge
Schweiz	Nov. 22	Dez. 22	Jan. 23	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	
Gesamtindex	-10.3	5.6	2.9	7.2	4.2	-1.2	Tiefster Wert seit 11.2022
Headline Index							
- Aktuelle Lage	6.8	15.8	21.0	17.0	18.5	17.3	
- Erwartungen	-26.0	-4.0	-13.8	-2.3	-9.3	-18.0	Tiefster Wert seit 11.2022
Österreich	Nov. 22	Dez. 22	Jan. 23	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	
Gesamtindex	-24.2	-12.7	-20.5	-11.3	-7.4	-3.1	Höchster Wert seit 06.2022
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-12.5	-2.0	-19.5	-11.3	3.5	7.0	Höchster Wert seit 08.2022
- Erwartungen	-35.3	-22.8	-21.5	-11.3	-17.8	-12.8	3. Anstieg in Folge



Datenverfügbarkeit

Bloomberg L.P.

FACTSET

REFINITIV™


Macrobond

IHS GLOBAL
INSIGHT

HAVER ANALYTICS®

sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

sentix ist der Pionier und führende Anbieter von Sentiment-Analysen (Behavioral Finance) in Europa. Seit 2001 befragt sentix wöchentlich mehr als 5.000 Anleger aus über 20 Ländern (davon über 1.000 institutionelle und > 4.000 Einzelanleger) zu ihren Erwartungen an die Finanzmärkte sowie zur wirtschaftlichen Entwicklung und zu ihren Portfoliomaßnahmen. Die Ergebnisse der sentix-Umfrage sind repräsentativ für eine breit diversifizierte Investorengruppe.

Die sentix-Befragungen bieten die seltene Kombination aus einer großen Teilnehmerzahl, hoher Qualität und einer herausragenden Geschwindigkeit bei der Informationsbeschaffung und -weitergabe. Alle sentix Indizes sind für sentix Datenkunden regelmäßig nur etwa einen Tag nach Abschluss jeder Umfrage zugänglich - über die sentix Website oder Bloomberg. sentix-Kunden können so die sentix Daten nahezu in Echtzeit nutzen, um ihre Performance weiter zu verbessern.

Die sentix GmbH wurde 2001 gegründet und bildet heute die Basis für alle Dienstleistungen, die die sentix Gruppe ihren Kunden im Bereich Behavioral Finance anbietet.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-News/>

Charts und Tabellen: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.